



Diözesanverband Münster

Protokoll der Herbst-Diözesankonferenz 2021

19. bis 21. November 2021
Kolping-Bildungsstätte Coesfeld

Freitag, 19. November 2021

*Christina Huster (Diözesanleiterin), Sarah Holthaus (Diözesanleiterin), Christopher Eing (Diözesanleiter), Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) und Lara Bösche (Bildungsreferentin) eröffnen die Herbst-Diözesankonferenz 2021 und begrüßen die Delegierten und Gäst*innen.*

Es folgt eine Vorstellungsrunde, alle Anwesenden stellen sich kurz vor.

Sarah Holthaus führt in die Konferenz ein.

TOP	1 – Begrüßung und Start																										
	<p>Christopher Eing (Diözesanleiter) begrüßt die Delegierten.</p> <p>Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) gibt Hinweise zu den Corona-Schutzmaßnahmen während der Konferenz.</p> <p>Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit.</p> <p>Die Stimmberechtigung wird wie folgt festgestellt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Delegation</th> <th>Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Diözesanleitung</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Diözesanpräses</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Leitung Jugendreferat</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Orientierungstage-Mitarbeiterrunde</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>orange²</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Beratungsteam</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Motivationsteam</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Verbandsleitung Kolpingwerk</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Landesverband Oldenburg</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Vertretungen/Leitungen der Regionen</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Leitungen der Projektarbeitskreise</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden</td> <td>11</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Konferenz ist mit 18 Delegierten beschlussfähig.</p> <p>Christopher Eing weist auf die Tagungsunterlagen hin. Diese wurden im Vorfeld auf der Webseite bereitgestellt und zum Teil postalisch zugestellt.</p> <p><u>Bestätigung der Konferenzleitung</u></p> <p>Die Diözesanleitung schlägt vor, dass die Konferenzleitung durch die Diözesanleitung erfolgt. Es bedarf nach § 6 (1) WGO keiner Bestätigung der Konferenzleitung mehr.</p> <p><u>Bestätigung der Protokollantinnen</u></p> <p>Die Diözesanleitung schlägt Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) und Lara Bösche (Bildungsreferentin) als Protokollantinnen vor. Die Protokollantinnen werden mit 18 JA-Stimmen bestätigt.</p> <p><u>Beschluss über die Tagesordnung</u></p> <p>Christopher Eing weist auf die Tagesordnung hin. Die Tagesordnung wird mit 18 JA-Stimmen angenommen.</p> <p><u>Feststellung des Protokolls der letzten Diözesankonferenz</u></p>	Delegation	Anzahl	Diözesanleitung	3	Diözesanpräses	0	Leitung Jugendreferat	1	Orientierungstage-Mitarbeiterrunde	1	orange ²	0	Beratungsteam	1	Motivationsteam	0	Verbandsleitung Kolpingwerk	0	Landesverband Oldenburg	1	Vertretungen/Leitungen der Regionen	0	Leitungen der Projektarbeitskreise	0	Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	11
Delegation	Anzahl																										
Diözesanleitung	3																										
Diözesanpräses	0																										
Leitung Jugendreferat	1																										
Orientierungstage-Mitarbeiterrunde	1																										
orange ²	0																										
Beratungsteam	1																										
Motivationsteam	0																										
Verbandsleitung Kolpingwerk	0																										
Landesverband Oldenburg	1																										
Vertretungen/Leitungen der Regionen	0																										
Leitungen der Projektarbeitskreise	0																										
Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	11																										

	<p>Da kein Widerspruch einging, ist das Protokoll der Frühjahrs-Diözesankonferenz 2021 angenommen.</p> <p><u>Hinweis auf Auswertungsmethode: Online-Auswertung</u></p> <p>Christopher Eing weist auf die spätere, digitale Auswertung der Konferenz hin.</p>
TOP	2 – Wahlen und Bestätigungen (1)
	<p><u>Bestätigung der Regionalverantwortlichen</u></p> <p>Bei den Regionen müssen Lorena Kraskes für die Region Warendorf und Sophia Eing für die Region Borken/Nordkreis Coesfeld bestätigt werden.</p> <p>Die Kandidat*innen stellen sich und ihre Arbeit vor.</p> <p>Lorena Kraskes ist als Verantwortliche für die Region Warendorf einstimmig bestätigt.</p> <p>Sophia Eing ist als Verantwortliche für die Region Borken/Nordkreis Coesfeld einstimmig bestätigt.</p> <p><u>Verabschiedungen</u></p> <p>Michael König (Ascheberg) beendet sein Amt als Regionalverantwortlicher für den Südkreis Coesfeld.</p> <p>Tonius Weiß (Ascheberg) hat den Projektarbeitskreis (PAK) Vielfalt geleitet, der seine Arbeit beendet hat. Der PAK wurde im April 2021 von der Diözesanleitung aufgelöst.</p> <p>Carina Cornelius (Metelen) beendet ihr langjähriges Engagement im Motivationsteam.</p> <p>Allen ehemals Engagierten wird für das Engagement gedankt und sie bekommen ein kleines Präsent. Philip Rabe (Ascheberg), der ebenfalls sein Engagement im Motivationsteam beendet und nicht an der Diözesankonferenz teilnehmen kann, erhält sein Geschenk auf dem Postweg.</p> <p><u>Vorstellungen der Kandidat*innen für das Motivationsteam:</u></p> <p>Eric Pelz (Gescher) stellt sich vor. Er kandidiert erstmals für das Motivationsteam.</p> <p><u>Vorstellungen der Kandidat*innen für die Diözesanleitung:</u></p> <p>Es liegt keine Kandidatur vor.</p>
TOP	3 – Berichte (1)
	<p><u>Kolpingjugend Deutschland</u></p> <p>Elisabeth Adolf (Bundesjugendsekretärin) gibt einen Einblick, wie die Bundesleitung derzeitig personell aufgestellt ist und welche Stellen vakant sind.</p> <p>Vom 24. bis 26.09.2021 hat die Bundeskonferenz in Präsenz stattgefunden. Unter anderem wurde ein Beschluss mit dem Titel „Letzte Chance fürs Klima“ gefasst, in dem es um einen generationengerechten Klimaschutz geht.</p> <p>Es wird personelle Veränderungen auf Bundesebene geben. So wird Ulrich Vollmer nicht weiter als Bundessekretär tätig sein; ihm wird Alexandra Horster nachfolgen. Mit Hans-Joachim Wahl wurde auf der Bundesversammlung ein neuer Bundespräsident gewählt. Christoph Huber ist neuer</p>

<p>Generalpräses des Internationalen Kolpingwerks und folgt damit auf Ottmar Dillenburg.</p> <p>Danach verweist sie auf den Kolping-Shop, in dem neue Produkte im neue Corporate Design vorrätig sind. Außerdem berichtet sie von neuen Spiri-Karten, die von der AG Jugend und Kirche entwickelt wurden.</p> <p>Die AG Heute für Morgen hat in den vergangenen Monaten neue Themen verfestigt, u. a. den Freiwilligendienst im Ausland, das Jugendwohnen oder die Ausbildungsfinanzierung. Im Jugendreferat kann kostenlos ein Arbeitsheft zum Thema Rente bezogen werden. Auch Geschlechtervielfalt ist aktuell Thema auf Bundesebene. Darüber hinaus wirbt sie für den Beratungsausschuss (BAS).</p> <p>Die Kolpingjugend Deutschland ist außerdem auf Instagram vertreten. Gerne kann die Möglichkeit genutzt werden, auf der Bundesebene für die eigene Ortsgruppen zu werben. Hierzu ist eine Meldung bei der Bundesebene nötig und dann können Aktion in der Instagram-Story der Bundesebene veröffentlicht werden. Außerdem gibt es neue Schnuffi-GIFs und AR Filter.</p> <p>Am 05.12.2021 findet der Tag des Ehrenamtes statt. Es soll ein Reel auf Instagram veröffentlicht werden. Es besteht die Möglichkeit, kleine Videos einzusenden, welche dann in das Reel eingebaut werden.</p> <p>Außerdem ist das Kolping-Magazin nun digital verfügbar. Es ist u. a. als Progressive Web App (PWA) nutzbar.</p> <p>Vom 02. bis 04.09.2022 findet in Hannover wieder ein Life Hack-Wochenende statt.</p>

Im Anschluss an den Konferenzteil findet ein Gottesdienst statt, in den die Verabschiedung von Franz Westerkamp (Diözesanpräses) und Iria Jaeger (Bildungsreferentin) integriert ist.

Nach dem Gottesdienst findet ein offener Abendsklang statt.

Samstag, 20. November 2021

Die Konferenz beginnt mit einem Impuls von Lara Bösche (Bildungsreferentin). Johan Sühling (OtMar) und Lukas Engelkamp (Lüdinghausen) leiten ein Warming Up an.

TOP	5 – Rechenschaftsbericht (1)
	<p><u>Berichtsdiskussion im Plenum</u></p> <p><u>2.1 Diözesanausschuss:</u></p> <p>Michael König (Ascheberg) merkt an, dass sich der Diözesanausschuss im Oktober in Präsenz getroffen hat. Das Treffen und der persönliche Austausch waren sehr wertvoll.</p> <p>Michael König fragt zudem nach dem Büroarbeitsplatz im Haus der Verbände in Münster. Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) gibt ein Update. Die Diözesanleitung beschäftigt sich weiterhin mit dem Thema. Es besteht noch keine Büroausstattung in einem der Tagungsräume. Jedoch ist die Arbeitsfähigkeit für Mitarbeiter*innen, die im Verbändehaus arbeiten möchten, gegeben. Michael König bittet nochmal explizit darum, das Thema höher zu priorisieren, weil die Einrichtung eines Büroarbeitsplatzes schon länger im Gespräch ist.</p> <p>Britta Spahlholz teilt als Update bzw. im Nachgang zur letzten Rechenschaftsberichtsdiskussion von der Herbst-Diözesankonferenz 2020 mit, dass sie der Frage nach der Mülltrennung im Verbändehaus nachgegangen ist. Auch andere Verbände haben Unzufriedenheit geäußert, sodass nochmal an die Reinigungsfirma herangetreten werden soll.</p> <p>Ebenfalls als Update zum Rechenschaftsbericht der letzten Herbst-Diözesankonferenz 2020 teilt Britta Spahlholz mit, dass die Mietpreise für die Eventmodule gesenkt wurden.</p> <p><u>3.1 Kolpingwerk:</u></p> <p>Im Jahr 2023 soll es wieder einen Kolpingtag geben. Die Diözesanleitung stellt die Frage, ob es ein eigenes Event der Kolpingjugend geben soll (wie beim Kolpingtag 2017) oder ob man sich an den Planungen des Kolpingwerks beteiligt. Das Stimmungsbild ergibt, dass die Tendenz dahin geht, sich an den Planungen des Kolpingwerkes zu beteiligen.</p> <p><u>5. Regionen und Regionalisierung:</u></p> <p>Michael König merkt an, dass die Teilnahme an Kreisvorstandssitzungen in den Regionen wertvoll ist. Die Jugend sei herzlich eingeladen, dort deutlicher ihre Interessen zu vertreten und sich einzusetzen.</p> <p><u>7. Schulische Bildungsarbeit:</u></p> <p>Aus dem Plenum kommt eine Nachfrage zu den Bewerbungstrainings der Orientierungstage-Mitarbeiter*innenrunde (OtMar). Auf die Frage, warum diese nicht stattfinden, erläutert Benedikt Albustin (Bildungsreferent), dass das Training kaum bis gar nicht nachgefragt wurde.</p> <p><u>8.2 Alltagsexpert*innen-Projektgruppe:</u></p> <p>Es wird nach einem festen Turnus für die Veröffentlichung der Videos gefragt. Sarah Holthaus (Diözesanleiterin) erläutert, dass es keinen festen Turnus gibt. Außerdem wird für die Mitwirkung in der Projektgruppe geworben.</p>

	<p><u>Verleihung Stiftungspreis</u></p> <p>Im Rahmen des Rechenschaftberichtes wird der Stiftungspreis verliehen. Die Ortsgruppen Wessum, Lüdinghausen, Bork, Gescher und Ascheberg erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 140 Euro. Die anwesenden Ortsgruppen bekommen eine Urkunde überreicht und es wird ihnen für ihr Engagement gedankt. Die Kolpingjugend Bork erhält die Urkunde postalisch.</p>
TOP	11 – Textilienversteigerung altes CD
	<p>Michael König (Ascheberg) schlüpft in die Rolle eines Auktionärs und versteigert Textilien mit dem alten Corporate Design.</p> <p>Im Laufe des Wochenendes sind über die Versteigerung 197,75 Euro eingenommen worden, die an die Stiftung Zündstoff gespendet wurden.</p>
TOP	5 – Rechenschaftsbericht (2)
	<p>Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) legt den Finanzbericht vor.</p>

Die Konferenz wird für das Mittagessen unterbrochen.

TOP	6 – Alltagsexpert*innen live
	<p>Sarah Holthaus (Diözesanleiterin) leitet in die Einheit ein. Das Projekt „Alltagsexpert*innen“ widmet sich nicht nur Nachhaltigkeitsthemen, sondern zielt auch darauf ab, lebenspraktische Kenntnisse zu vermitteln. Dabei vermitteln sowohl jüngere als auch ältere Alltagsexpert*innen ihr Wissen.</p> <p>Es wird eine Anleitung zum Servietten falten angebeamt. Die Delegierten und Gäst*innen falten Stoffservietten.</p> <p>Im Nachgang wird ein Video der Alltagsexpert*innen auf Instagram veröffentlicht, das sowohl die Video-Anleitung zum Servietten falten als auch Ausschnitte von den Endergebnissen der Diözesankonferenz zeigt.</p>
TOP	7 – Austausch und Vernetzung für Ortsgruppen
	<p>Der Diözesanausschuss und die Diözesanleitung haben sich in den vergangenen Monaten mit Unterstützungsmöglichkeiten für Ortsgruppen, insbesondere in Zusammenhang mit der Corona-Situation, auseinandergesetzt.</p> <p>Im Rahmen der Einheit finden zwei Workshops statt. Einer der Workshops widmet sich dem Thema Profil und Identifikation. Identifikation soll bildlich dargestellt werden, indem im Workshop ein Plakat bzw. Weg gestaltet wird. Im zweiten Workshop beschäftigen sich die Teilnehmer*innen mit den Themen Nachwuchsgewinnung und Motivation. Es werden Elevator Pitches entwickelt, die dazu dienen sollen, von Angeboten bzw. zum Engagement zu überzeugen. Elevator Pitches sind dabei Kurzpräsentationen, die andere Menschen von etwas überzeugen sollen.</p> <p>Im Nachgang zu den Workshops werden die Ergebnisse in Form des Plakats und der Elevator</p>

	Pitches im Plenum vorgestellt.
TOP	3 – Berichte (2)
	<p><u>BDKJ Diözese Münster</u></p> <p>Bruder Konrad (BDKJ-Diözesanpräses) begrüßt vom BDKJ-Diözesanvorstand.</p> <p>Bei der Diözesanversammlung wurde Felix Elbers zum neuen Diözesanvorsitzenden und damit zum Nachfolger für Johannes Wilde gewählt. Anna-Lena Vering wurde als Diözesanvorsitzende wiedergewählt. Der Diözesanvorstand hat gut zusammengefunden.</p> <p>Der BDKJ beschäftigt sich mit der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Verband, da es ggf. auch in Jugendverbänden zu sexuellen Übergriffen gekommen ist. Es ist wichtig, ein angemessenes Vorgehen zu entwickeln. Auf Diözesanebene arbeitet eine AG zu diesem Thema. Die AG hat sich einige Male getroffen und eine Definition sexualisierter Gewalt erarbeitet. Zudem gab es ein Treffen mit dem Interventionsbeauftragten des Bistums. Bei einem weiteren Treffen ging es um den Umgang des Bundesverbands mit dem Thema. Beim nächsten Mal soll mit Betroffenen selbst in Kontakt getreten werden. Leitfrage wird sein, was wichtig ist, wenn es um Aufarbeitung geht.</p> <p>Die Satzung ist in der Endbearbeitung. Es funktionieren nur zwei Kreisverbände.</p> <p>Im Antrag zu Gott*, den auch die Kolpingjugend gestellt hat, geht es um die Vielfalt von Gottesbildern. Der Antrag reicht über geschlechtergerechte Sprache hinaus. Im Zuge der Antragsumsetzung wird es am 07.12.2021 ein offenes Online-Treffen mit Anna-Sophia Kleine aus der KSJ geben. Es besteht herzliche Einladung zur Veranstaltung.</p> <p>Der BDKJ wurde beauftragt, ein neues Banner anzuschaffen, u. a. weil die Kolpingjugend ein neues Logo hat. Da sich ein Verband noch in der Abwicklung befindet, soll diese erst abgewartet werden, bevor ein neues Banner auf Diözesanebene produziert wird.</p> <p>Auf der nächsten BDKJ-Hauptversammlung soll entschieden werden, ob die nächste 72-Stunden-Aktion 2024 stattfindet.</p> <p>Bei der letzten BDKJ-Hauptversammlung ist die BDKJ-Bundesvorsitzende Lisi Maier nicht erneut angetreten. Auf der Versammlung blieb ihr Platz vakant. Der BDKJ-Bundesvorstand ist zuversichtlich, den Platz wieder besetzen zu können. Daniela Hottenbacher wurde zur ehrenamtlichen Bundesvorsitzenden gewählt. Es gab einen Antrag zur 72-Stunden-Aktion. Es besteht die Hoffnung, dass die Bistümer hierbei mitziehen. Zudem gab es einen politischen Antrag zu Corona, der forderte, Jugendliche mehr in den Blick nehmen und nicht auf ihre Rolle als Schüler*innen zu beschränken. Dieser erweiterte Blick schlägt sich auch im Corona-Aufholpaket nieder. Gerade ist die finanzielle Situation in den Verbänden zufriedenstellend, jedoch ist die Umsetzung von Maßnahmen für die Verbände herausfordernd.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene des Bistums entwickelte der BDKJ das Projekt „SAG.AN – Du erzählst. Deine Geschichten.“ Bischof Felix möchte hören, was junge Menschen beschäftigt und was wichtige Themen sind. Bei der Online-Umfrage zum Projekt haben über 850 junge Menschen teilgenommen. Die Ergebnisse sind auf der Projekt-Website (www.sagan-geschichten.de) veröffentlicht. Zu finden sind dort auch Impulse und andere Materialien. Es wird analoge Veranstaltungen an drei Orten mit Bischof Felix geben. Susanne Deusch (Geistliche Leiterin) ist seitens des BDKJ-Diözesanvorstands für das Projekt zuständig. In der nachfolgenden Phase wird es darum gehen, das Projekt durch eine Gruppe, auch unter Zuhilfenahme pastoraltheologischer Werkzeuge, auszuwerten. Dem</p>

	<p>Bischof ist es ein großes Anliegen zu erfahren, was er tun kann, damit junge Menschen in der Kirche einen Raum finden.</p> <p>Der jugendpolitische Ferienausklang drehte sich um das Thema „Demokratie – bei uns mehr als ein Wort!“ Es kam zu einem guten Austausch. Die Beteiligung, auch von Seite der Politiker*innen, war gut. Schon jetzt erfolgt eine herzliche Einladung zum jugendpolitischen Ferienausklang 2022.</p> <p>Der Bischofsabend hat am 27.09.2021 zum Thema „Corona – Brennglas kirchlicher Veränderungsprozesse“ stattgefunden. Es liegt eine starke mediale Präsenz auf dem Thema sexualisierte Gewalt. Mitglieder wandern ab, Gottesdienste sind leer und „nach Corona“ werden diese vermutlich nicht wieder kommen. Beim Bischofsabend kamen viele Themen zur Sprache und es gab einige kritische Rückmeldungen. Diese wurden in einer Box mit Wünschen an den Bischof übergeben. Im Nachgang formulierte der Bischof einen Dankesbrief, in dem er äußerte, dass er die Wünsche ernst nehmen möchte.</p> <p>Im Zuge der „Geisterzeit“, die sich als Veranstaltungsreihe an Personen richtet, die sich vorstellen können, geistliche Verbandsleitung für Ortsgruppen zu sein, wird es ein Modul zum Thema „Glauben-feiern“ geben. Dieses wird zusammen mit der Jugendkirche Münster gestaltet. Es enthält kurze Impulse für Ferienlager und Veranstaltungen. Im nächsten Jahr soll die Veranstaltung wiederholt werden. Auch weitere Module kann man auf der Website des BDJ finden (https://www.bdkj-muenster.de/themen/geisterzeit/).</p> <p>Die Planungen zur Diözesanversammlung 2022 laufen bereits an. Die Planung erfolgt sowohl analog als auch digital. Wenn die Versammlung analog stattfindet, soll auf der Jugendburg in Gemen getagt werden. Beide geistlichen Leitungsgremien müssen neu gewählt werden. Susanne Deusch und Bruder Konrad werden nicht mehr zur Wiederwahl stehen. Da die Personaldecke im Bistum relativ eng ist, wird es als Neuerung keine Nachbesetzung mit einem Präses mehr geben. Durch die Ausschreibungen sollen sich auch Lai*innen auf die Stelle bewerben können. Diese einschneidende Veränderung wird sich auch in der Satzung widerspiegeln. Die Stellen sollen paritätisch besetzt werden, wobei die Aufteilung frei ist.</p> <p>Nach dem Bericht stellt Paul Schroeter (Landesleiter) die Frage nach der Gründung eines BDJ-Stadtverbands in Münster. Bruder Konrad antwortet, dass Felix Elbers (ehemaliger kommunalpolitischer Jugendreferent) in Münster und Warendorf Jugendverbände zusammen geholt hat. Nachdem die Wichtigkeit der Vertretung in kommunalen Gremien deutlich wurde, entstand die Idee, einen Stadtjugendring aufzubauen. Die Pfadfinder*innen und die KJG wollen einen BDJ-Stadtverband ins Leben rufen. Es besteht auch für andere Verbände auf dem Münsteraner Stadtgebiet die Möglichkeit, sich anzuschließen. Paul Schroeter regt an, ggf. noch weitere BDJ-Kreisverbände aufzubauen. Bruder Konrad teilt hierauf mit, dass dies im Kreis Warendorf nicht funktioniert habe.</p>
TOP	8 – AG Berlinfahrt
	<p>Vom 19. bis 22.05.2022 plant die Kolpingjugend Diözesanverband Münster eine Fahrt nach Berlin (s. TOP 9). Um für die Teilnahme an der Fahrt zu werben, haben Tonius Weiß (Ascheberg) und Marten Junietz (FSJ) als Mitglieder der AG Berlinfahrt ein Kahoot-Quiz mit Fragen zu Berlin entwickelt.</p> <p>Die drei besten Teilnehmer*innen erhalten einen kleinen Preis.</p>

Es erfolgen einige organisatorische Hinweise durch die Tagesleitung.

Es folgt das Abendprogramm und die Verabschiedung von Christina Huster aus der Diözesanleitung.

Sonntag, 21. November 2021

Christina Huster (Diözesanleiterin) und Sarah Holthaus (Diözesanleiterin) setzen die Konferenz fort.

Christina Huster hält einen Impuls. Johan Sühling (OtMar) leitet ein Warming Up an.

TOP	<p>3 – Berichte (3)</p> <p><u>Kolpingjugend NRW</u></p> <p>Paul Schroeter (Landesleiter) stellt sich vor und berichtet für die Kolpingjugend NRW.</p> <p><u>Ideenspeicher und Themenpool:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Am 15.05.2022 finden die Landtagswahlen statt. Ziel ist es, mit Politiker*innen ins Gespräch zu kommen und Angebote machen. Wahlmaterial ist in Arbeit. Wenn Interesse besteht, ein U18-Wahllokal zu organisieren, sollte sich die Kolpingjugend beim Landesjugendring anmelden. - Der Landesarbeitskreis plant vom 30.09. bis 02.10.2022 ein NRW-Wochenende auf der Jugendburg Gemen. Die Anmeldung als Einzelperson ist möglich. Es können sich jedoch auch Leiter*innenrunden zu einem Thema fortbilden. Im Rahmen des Wochenendes soll vieles möglich sein. Geplant ist ein Aus- und Fortbildungsteil mit Geselligkeit. Die Landeskongress soll in das Wochenende integriert werden. Insbesondere an das Beratungsteam und die OtMar besteht die Einladung, Programm anzubieten. Hierzu kann man sich bei Paul Schroeter oder im Jugendreferat melden. - Mithilfe des Hashtags #verbandverbindet kann bei Problemen und Bedarfen Unterstützung bei verschiedenen Ebenen und Stellen gesucht werden. Man kann sich auch direkt bei Paul Schroeter unter kolpingjugend.nrw@gmx.de melden. Tonius Weiß (Ascheberg) unterstützt den Landesverband bei der Öffentlichkeitsarbeit. Er und Paul Schroeter planen, die Instagramseite der Kolpingjugend NRW auszubauen. <p>Schließlich dankt Paul Schroeter allen für ihr Engagement. Ein besonderer Dank gilt allen, die verabschiedet wurden.</p>																										
TOP	<p>2 – Wahlen & Bestätigungen (2)</p> <p>Sarah Holthaus (Diözesanleiterin) leitet in die Wahlen ein. Die Personen auf der Delegationsliste stellen sich vor bzw. werden vorgestellt.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>Delegation</th> <th>Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Diözesanleitung</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Diözesanpräses</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Leitung Jugendreferat</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Orientierungstage-Mitarbeiterrunde</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>orange²</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Beratungsteam</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Motivationsteam</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Verbandsleitung Kolpingwerk</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Landesverband Oldenburg</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Vertretungen/Leitungen der Regionen</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Leitungen der Projektarbeitskreise</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Konferenz ist mit 18 Delegierten beschlussfähig.</p>	Delegation	Anzahl	Diözesanleitung	3	Diözesanpräses	0	Leitung Jugendreferat	1	Orientierungstage-Mitarbeiterrunde	1	orange ²	0	Beratungsteam	1	Motivationsteam	0	Verbandsleitung Kolpingwerk	0	Landesverband Oldenburg	0	Vertretungen/Leitungen der Regionen	0	Leitungen der Projektarbeitskreise	0	Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	12
Delegation	Anzahl																										
Diözesanleitung	3																										
Diözesanpräses	0																										
Leitung Jugendreferat	1																										
Orientierungstage-Mitarbeiterrunde	1																										
orange ²	0																										
Beratungsteam	1																										
Motivationsteam	0																										
Verbandsleitung Kolpingwerk	0																										
Landesverband Oldenburg	0																										
Vertretungen/Leitungen der Regionen	0																										
Leitungen der Projektarbeitskreise	0																										
Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	12																										

	<p>Auf die Delegationsliste werden in folgender Reihenfolge gewählt:</p> <p><u>Delegationsliste:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Christina Huster 2. Lukas Engelkamp 3. Alexander Eing 4. Eric Pelz 5. Johan Sühling 6. Fabian Ratert 7. Maren Iking 8. Bernd Windeck 9. Denise Unewisse 10. Lea Szelong 11. Felix Bierhaus <p>Christina Huster (Diözesanleiterin) überreicht allen, die das erste Mal bei einer Diözesankonferenz waren, ein Blümchen.</p> <p><u>Diözesanleitung:</u></p> <p>Es gibt keine Kandidat*innen. Bei Interesse kann man sich gerne beim Motivationsteam (motivationsteam@kjdvms.de) melden.</p> <p><u>Motivationsteam:</u></p> <p>Es erfolgt eine Befragung des Kandidaten Eric Pelz (Gescher). Er wird einstimmig in das Motivationsteam gewählt und nimmt die Wahl an.</p>
TOP	3 – Berichte (4)
	<p><u>Kolpingwerk Diözesanverband Münster</u></p> <p>Christopher Eing (Diözesanleiter) entschuldigt Harold Ries (Diözesanvorsitzender). Christopher Eing hält stellvertretend einen Bericht zum Kolpingwerk.</p> <p>Bei der Diözesanversammlung in Münster wurden Anträge zum Azubipakt und zum sozialverträglichen Klimaschutz beschlossen. Alexandra Damhus (Geistliche Leiterin) und Heribert Knollmann (stellvertretender Diözesanvorsitzender) wurden erneut ins Präsidium gewählt.</p> <p>Bei der Bundesversammlung des Kolpingwerks Deutschland wurde Uwe Slüter (Diözesangeschäftsführer) in den Finanzausschuss gewählt. Harold Ries wirkt weiterhin im Bundesvorstand mit. Bei der Versammlung wurden Schritte in Richtung des neuen Leitbilds sowie in Richtung einer neuen Beitragsordnung genommen. Mit Hans-Joachim Wahl wurde ein neuer Bundespräsident gewählt. Die Bundesvorsitzende Ursula Groden-Kranich wurde wiedergewählt. Sie ist derzeit kein Bundestagsmitglied mehr.</p> <p>Das Kolpingwerk veranstaltet unter dem Titel „Ehrenamt pushen“ (www.ehrenamt-pushen.de) kostenlose Workshops mit herausragenden Referent*innen.</p> <p>Die derzeitige Zusammenarbeit von Kolpingjugend und Kolpingwerk funktioniert gut. Hierfür ein großes Lob.</p>
TOP	4 – Anträge

Initiativantrag zur Gründung eines Projektarbeitskreises zum Thema Kinderarmut:

Die notwendigen zehn Unterschriften sind vorhanden. Es besteht ein großes Interesse am Thema, sodass ein PAK gegründet werden soll. Dieser soll über Kinderarmut aufklären und für das Thema sensibilisieren. Sarah Holthaus (Diözesanleiterin) hat auf Landesebene beim Projekt möglichermacher*innen mitgearbeitet. Sie würde das Thema gerne vertiefen und Kolpingsfamilien näher bringen.

Die Abstimmung über die Aufnahme des Antrags in die Tagesordnung erfolgt einstimmig.

Michael König (Ascheberg) fragt nach den Ergebnissen des Projekts möglichermacher*innen. Sarah Holthaus erläutert, dass Material erstellt wurde. Es waren Präsenzabende geplant, die leider coronabedingt ausfallen mussten. Bei den digitalen Abenden hat sich zudem niemand angemeldet. Es besteht viel Wissen zum Thema, das noch nicht vermittelt werden konnte. Bei der letzten Diözesankonferenz war ein hohes Interesse an Kinderarmut spürbar. Paul Schroeter (Landesleiter) ergänzt, dass die Landesebene etwas für Ortsgruppen anbieten wollte. Vermutlich war die Ausdauer hierbei zu kurz; Corona und die zeitweise vakante Landesleitung erschwerten die Umsetzung zusätzlich. Er begrüßt, dass die Idee des Projekts weitergeführt wird.

Sarah Holthaus teilt mit, dass Lorena Kraskes (Region Warendorf) Interesse an der Mitwirkung im PAK bekundet hat. Es sollen auch noch weitere Mitglieder für den PAK geworben werden. Interessant ist, wenn diese beispielsweise einen beruflichen Hintergrund in diesem Bereich mitbringen. Michael König begrüßt, dass Lorena Kraskes sich mit ihrem beruflichem Hintergrund als Sozialarbeiterin einbringen möchte.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Endgültiger Antragstext:

Antragsstellerinnen: Lorena Kraskes, Sarah Holthaus

Antragstext:

Das Thema Kinderarmut ist nach wie vor in unserer Gesellschaft präsent. Kinderarmut und die Folgen von Kinderarmut haben sich durch die Corona-Pandemie verstärkt. Durch Lockdown, Home Schooling und Ausgangsbeschränkungen sind viele prekäre Situationen in den unterschiedlichen Gesellschaftsschichten aufgezeigt worden.

Bisher gibt es das Projekt Möglichermacher*in bei der Kolpingjugend Landesverband NRW, welches sich inhaltlich mit dem Thema Kinderarmut beschäftigt hat. Die Kolpingjugend Diözesanverband Münster soll hieran anknüpfen und Weiterarbeit an dem Thema ermöglichen. Dazu soll ein Projektarbeitskreis gegründet werden. Das aktuelle Schwerpunktthema "zusammen-groß" der Kolpingjugend Diözesanverband Münster verdeutlicht die Wichtigkeit des Miteinanders, welches wir leben möchten. Dazu gehört es auch, sich für Schwächere und Ärmere dieser Gesellschaft einzusetzen. Ziel dieses Projektarbeitskreises ist es, sich mit dem Thema Kinderarmut auseinander zu setzen, über dieses Thema aufzuklären, zu sensibilisieren und mögliche Impulse, z.B. in Form von Materialien für die Ortsgruppen zu entwickeln.

Der Antrag wird einstimmig bei 18 JA-Stimmen angenommen.

Antrag „Einstieg in die Freizeitförderung aus dem Kinder- und Jugendförderplan (KJP) NRW“:

Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) führt in den Antrag ein. Der Diözesanverband möchte mit der Förderung die Arbeit von Ferienfreizeiten vor Ort stärken.

Paul Schroeter (Landesleitung) findet, dass es sich um einen starken Antrag handelt. Die Unterstützung und Stärkung von Ortsgruppen kann langfristig zu positiven Effekten führen. Die Ziele im Antrag sind hoch gesteckt. Er regt daher an, zu überlegen, wie das Thema an Ortsgruppen herangetragen werden kann. Christina Huster (Diözesanleiterin) erläutert, dass die Kriterien so formuliert sein sollten, dass Ortsgruppen schnell wissen, ob sie förderberechtigt sind oder nicht. Eine Begleitung bei der Antragsstellung und Abrechnung soll seitens des Jugendreferats erfolgen. Der Kassenbericht muss vorgelegt werden. Es soll praktische Hilfen geben, damit dies seitens der Ortsgruppen geleistet werden kann. Michael König meldet zurück, dass es kein Problem sein sollte, Rechenschaft über Finanzen abzulegen und alle Rechnungen auf die Kolpingjugend auszustellen. Sarah Holthaus verweist auf die Handreichung „Frag doch mal die Kröte“, die der BDKJ veröffentlicht. Hier sind auch Excelvorlagen enthalten, in die man bei der Abrechnung lediglich die Beträge der Kassenbons eingeben muss. Es sind darüber hinaus Schulungen und Austauschtreffen zur Abrechnung geplant.

Michael König begrüßt den Antrag ebenfalls. Er fragt, wie genau das Kriterium, dass 75% der Teilnehmer*innen Kolping-Mitglied sein müssen, ausgelegt wird. Christina Huster teilt mit, dass die Kriterien festlegen sollen, wann man antragsberechtigt ist (z. B. eigene Kassenführung). Für Nicht-Mitglieder erhält man keine Förderung. Hinter der Förderung steckt ein hoher Verwaltungsaufwand für das Jugendreferat. Der BDKJ prüft, ob alles formal korrekt eingereicht wurde. Der Diözesanverband muss zunächst Eigenmittel bereitstellen. Es gibt Kalkulationen, die noch mit anderen Gremien ausdiskutiert werden müssen. Die Zahlen bleiben für den Moment daher unkonkret. Das Anliegen wird vom Rechtsträger unterstützt.

Fabian Ratert (Vertreter Beratungsteam) wirbt für den Ferienlagertag. Hier gebe es viel Knowhow bei den Teilnehmer*innen.

Tonius Weiß (Ascheberg) stellt einen Änderungsantrag. Er regt an, beim ersten Spiegelstrich zu ergänzen, dass es eine gewählte Leitung der Kolpingjugend und nicht des Ferienlagers ist. Der Änderungsantrag wird angenommen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Endgültiger Antragstext:

Antragssteller*in: Diözesanleitung

Antragstext:

Die Diözesanleitung setzt sich dafür ein, in die Freizeitförderung des KJP NRW einzusteigen (nach Möglichkeit ab 2022) und prüft, unter welchen Bedingungen dies machbar ist. Mögliche Vorgaben zur Förderfähigkeit von Veranstaltungen einer Kolpingjugend-Ortsgruppe, die sich aus Förderrichtlinien des Landes NRW und ergänzenden Bestimmungen der Kolpingjugend Diözesanverband Münster ergeben, sind:

1. Es muss vor Ort eine gewählte Leitung der Kolpingjugend geben, die dem Diözesanverband als Ansprechperson genannt wird.
2. Die Kolpingjugend ist eigenständig und kann so Mittelempfängerin sein. Die Mittel müssen bei der Kolpingjugend bleiben. Alle Rechnungen müssen auf die Kolpingjugend ausgestellt sein. Die Kolpingjugend-Ortsgruppe legt in einem eigenständigen Kassenbericht (eigene Buchführung mit dem Nachweis der Einnahmen/Fördermittel und Ausgaben) Rechenschaft über ihre Finanzen ab.
3. Eine Maßnahme ist förderfähig, wenn mindestens 7 Personen, die das 6., aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben, teilnehmen. Alle Teilnehmer*innen und Leiter*innen der Freizeit unter 30 Jahren werden gefördert.
4. Mindestens eine*r der Verantwortlichen für die Planung, Organisation und Durchfüh-

	<p>rung muss unter 30 Jahre alt sein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Mindestens ein Mitglied der Ortsgruppe muss jährlich an einer DIKO, dem Ferienlagertag oder einem Austauschformat teilnehmen. 6. 50 Prozent der Leiter*innen müssen eine gültige Juleica vorweisen können. 7. 75% der Teilnehmer*innen der Freizeit müssen Kolping-Mitglied sein. 8. Es muss ein Verhältnis von mindestens 1:7 zwischen Leiter*innen und förderfähigen Teilnehmer*innen (Betreuungsschlüssel) bestehen. <p>Die genauen Fördersätze, die Art der geförderten Maßnahmen sowie ein maximales Förderbudget werden in Absprache mit dem Rechtsträger durch die Diözesanleitung festgesetzt.</p> <p>Der Antrag wird einstimmig bei 18 JA-Stimmen angenommen.</p>
TOP	8 – Ausblick
	<p><u>Kursangebote Beratungsteam:</u></p> <p>Die Teamer*innen und Lara Bösche (Bildungsreferentin) werben für die Mitwirkung im Beratungsteam. Auch das „Reinschnuppern“ ist möglich. Eine Mitwirkung kann unabhängig vom Studienfach/-hintergrund erfolgen.</p> <p>Der nächste Ferienlagertag findet am 26.03.2022 in Coesfeld statt.</p> <p>Der Gruppenleitungsgrundkurs findet in den Osterferien vom 19. bis 23.04.2022 in Reken statt. Der Gruppenleitungsgrundkurs in den Herbstferien wird in der ersten Herbstferienwoche vom 04. bis 08.10.2022 in Gemen angeboten. Zudem ist ein Gruppenleitungsgrundkurs für junge Erwachsene geplant. Dieser wird voraussichtlich an zwei Wochenenden stattfinden.</p> <p>Der Schnupperkurs findet vom 04. bis 06.11.2022 in Gemen statt.</p> <p>Das Präventionswochenende umfasst neben einer Präventions- auch eine Erste-Hilfe-Schulung. An einem Abend soll es auch gesellig zugehen. Das Wochenende findet vom 04. bis 06.03.2022 statt.</p> <p><u>Speeddating:</u></p> <p>Für 25- bis 35-Jährige ist im Frühsommer 2022 erneut ein Speeddating geplant. Es wird erneut mit frei.raum.coesfeld kooperiert.</p> <p><u>Berlinfahrt 2022:</u></p> <p>Vom 19. bis 22. Mai 2022 führt die Kolpingjugend eine Berlinfahrt durch. Neben Politik soll es auch kulturelles und Freizeitprogramm geben. Beim Freizeitprogramm ist ein Highlight geplant. Die Fahrt richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren.</p> <p><u>Sozialaktion „zusammen Groß!“</u></p> <p>Die Diözesanleitung hat sich eine Sozialaktion überlegt. Diese wird als Postkartenaktion mithilfe von vier verschiedenen Postkarten zu je einem Schwerpunkt (Nachhaltigkeit, Politik, Glaube, Gesellschaft) durchgeführt. Die Postkarten ergeben zusammengepuzzelt ein Bild. Wenn Aktionen im Zuge der Sozialaktion durchgeführt werden, soll der Hashtag #zusammenGroß verwendet werden. Es wird in den nächsten Monaten immer mal wieder eine Postkarte verschickt.</p> <p><u>Diözesanwallfahrt:</u></p>

	<p>Die Wallfahrt findet unter dem Leitthema „Segen“ am 12.06.2022 in Billerbeck statt. Die Kolpingjugend führt ein Glaubens-Speeddating durch.</p> <p><u>Segeltörn 2022:</u></p> <p>Der Segeltörn findet wieder über Fronleichnam (15. bis 19.06.2022) auf dem IJsselmeer statt.</p> <p><u>Ehrenamt pushen:</u></p> <p>Unter dem Titel „Ehrenamt pushen“ werden seitens des Kolpingwerks aktuell kostenfreie Veranstaltungen in Präsenz und online durchgeführt. Ziel ist, die Arbeit in den Ortsgruppen wieder in Schwung zu bringen. Das Projekt wird aus Landesmitteln gefördert. Unter www.ehrenamt-pushen.de finden sich innovative Angebote (u. a. zu gezeichneten Erklärvideos mit dem Tablet, Visualisierung, Podcasten). Die Angebote laufen noch bis Anfang 2022.</p> <p>Michael König (Ascheberg) weist darauf hin, dass Uwe Slüter (Diözesangeschäftsführer) Werbung für das Projekt gemacht hat. Es gab bereits viele positive Rückmeldungen. Durch die Förderung kann Geld für sehr gute Referent*innen investiert werden.</p> <p>Paul Schroeter (Landesleiter) merkt an, dass das Beratungsteam etwas von der Teilnahme haben könnte.</p> <p><u>Freundschaftsbuch:</u></p> <p>Kristin Schlamann (Regionalreferentin Steinfurt) weist auf die Liste für das Buch hin. Sie lädt dazu ein, sich einzutragen. Nach der Zulosung erfolgt der Austausch mit einer weiteren zugelosten Ortsgruppe. Ziel ist zudem, eine coole Aktion durchzuführen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Beratungsteam kennenzulernen. Das Freundschaftsbuch wird im Zuge der Aktion von Gruppe zu Gruppe weitergeben.</p> <p>Eric Pelz (Gescher) berichtet, dass die Kolpingjugend Gescher vom Diözesanausschuss als erste Ortsgruppe das Buch bekommen hat. Die Aktion bestand aus dem Essen von Wraps und einem Pubquiz. Später wurde das Buch an die Kolpingjugend Ascheberg weitergegeben. Hier wurde geboßelt und gegrillt. Als nächstes ist Südlohn im Frühjahr 2022 an der Reihe.</p> <p><u>Escape Game:</u></p> <p>Das Escape Game „1873 – Die Suche des zerstreuten Zimmermanns“ ist eine Aktion der Regionalverantwortlichen, die mit maximal zehn Personen gespielt werden kann. Das Beratungsteam hat es probeweise getestet. Bei Interesse kann man sich bei Lara Bösche (l.boesche@kolping-ms.de) für das Spiel anmelden. Die Regionalverantwortlichen/-referent*innen besuchen die Ortsgruppen. Ein entspannter Abend mit einem spannendem Spiel sind garantiert.</p> <p>Bei allen Angeboten gilt, dass die Social Media-Kanäle und die Website der Kolpingjugend im Blick gehalten werden sollten, um auf dem Laufenden zu sein.</p>
TOP	9 – Verschiedenes
	<p><u>Informationen der Ortsgruppen/Regionen:</u></p> <p>Bei Interesse können Kanus von der Kolpingjugend Wessum ausgeliehen werden.</p> <p>Casino-Material kann bei der Kolpingjugend Ascheberg ausgeliehen werden.</p> <p>Fabian Ratert (Vertreter Beratungsteam) weist darauf hin, dass die Region Borken/Nordkreis Coesfeld über einen großen Materialpool (z. B. Jugger, Nerve-Pistolen, Gesellschaftsspiele wie Mutabo, Snake Oil, Secret Hitler) verfügt. Auch Party-Equipment wie eine Anlage mit Boxen</p>

<p>und Leuchtstrahler können entliehen werden. Zeitnah kommt noch eine Nebel- und Haze-Maschine hinzu. Bei Interesse kann Christopher Eing (eing@kolping-ms.de) kontaktiert werden.</p> <p>Die Kolpingjugend Wessum veranstaltet am 23.04.2022 ein Bubble-Ball-Turnier. Nähere Informationen können der Website (www.kolping.wessum.de) und Instagram (@kolpingjugendwessum) entnommen werden.</p> <p>Im Oldenburger Land findet am 12.02.2022 das Landesvolleyballturnier statt. Die Anmeldung erfolgt im Team. Der BDKJ Land Oldenburg feiert sein Jubiläum im Zuge eines Festival auf dem Jugendhof in Vechta. Das Festival findet vom 10. bis 12.06.2022 statt. Es ist sowohl eine Feier des BDKJs, als auch der Verbände im Oldenburger Land.</p> <p><u>Weihnachtskarte:</u></p> <p>Sarah Holthaus schaltet eine menti-Umfrage mit der Fragestellung, wie Geschenke nachhaltig und kreativ verpackt werden können, frei. Auch auf Social Media können Ideen eingereicht werden, die dann in die Weihnachtskarte der Kolpingjugend Diözesanverband Münster einfließen werden.</p> <p><u>Auswertung: Hinweise auf Online-Auswertungsbögen:</u></p> <p>Über einen QR-Code wird die Online-Auswertung bereitgestellt.</p> <p><u>Termine Diözesankonferenzen:</u></p> <p>Die nächste Frühjahrs-Diözesankonferenz findet vom 01. bis 03.04.2022 statt. Die Herbst-Diözesankonferenz tagt vom 11. bis 13.11.2022. Beide Konferenzen finden in der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld statt.</p> <p><u>Schluss des Konferenzteils:</u></p> <p>Christina Huster (Diözesanleiterin) beschließt die Diözesankonferenz.</p>

Die Konferenz endet um 10:30 Uhr.

Im Anschluss werden Fotos gemacht und es gibt Mittagessen.

Für das Protokoll:

Coesfeld, 12.01.2022

Britta Spahlholz

Britta Spahlholz
Leiterin Jugendreferat

Lara Bösche

Lara Bösche
Bildungsreferentin